



Mid-/Small Caps

OnVista (6,35 Euro) Halten

EpS 04e: 0,20 Euro; EpS: 0,28 Euro (unter Revision)

Anlass: Bekanntgabe der Zahlen für das abgelaufene Geschäftsjahr 2003

- Die Zahlen für 2003 sind geprägt durch die Auswirkungen der Tochter OnVista Technologies, die Ende 2003 mit der IS Innovative Software verschmolzen wurde
- Entsprechend wenig aussagekräftig sind die Zahlen für 2003 im Vergleich zum Vorjahr
- Auf Konzernebene wurde ein Umsatz von 10,8 (12,6) Mio. Euro (Schätzung IR: 10,4 Mio. Euro) erreicht
- Das EBIT wurde mit -5,0 (-1,2) Mio. Euro ausgewiesen (IR-Schätzung: -3,6 Mio. Euro)
- Das EBIT war durch Einmalabschreibungen belastet
- Durch die Hebung von stillen Reserven erreichte das EBT 7,6 (0,1) Mio. Euro (IR-Schätzung: 5,0 Mio. Euro)
- Das Nettoergebnis erreichte damit 5,8 (2,4) Mio. Euro (IR-Schätzung: 3,1 Mio. Euro)
- Insgesamt entwickelt sich der Bereich Media gut, während der Bereich Technologies weiterhin mit Schwierigkeiten zu kämpfen hat

Fazit: Die heute morgen vorgestellten Zahlen liegen auf operativer Ebene im Rahmen der Erwartungen. So liegt der Umsatz leicht um rd. 4% über unseren ursprünglichen Erwartungen von 10,4 Mio. Euro. Wie von uns erwartet, wurde der ehemalige Bereich OnVista Technologies bis einschließlich November in die Konzernrechnung einbezogen. Ab Dezember 2003 wird dieser Bereich, der mit der IS Innovative Software zusammengegangen ist, at-equity konsolidiert. Während sich der Bereich der (ehemaligen) Technologies in dem gegenwärtigen verhaltenen konjunkturellen Klima schwer tat und einen Rückgang des Gesamtumsatzes auf 7,3 (10,3) Mio. Euro hinnehmen musste, entwickelte sich der Bereich Media mit einem Umsatzzuwachs auf 4,5 (3,5) Mio. Euro erfreulich positiv. Das Segmentergebnis im Bereich Media stieg um die Hälfte auf 0,6 (0,4) Mio. Euro. Dagegen war das EBIT des Bereichs Technologies aufgrund der geringen Umsatzbasis mit -2,6 (0,6) Mio. Euro deutlich negativ; durch die Hebung stiller, nicht liquiditätswirksamer Reserven im Zuge der Fusion mit der IS Innovative Software erreichte das Segmentergebnis allerdings 9,5 (0,6) Mio. Euro. Die Hebung dieser Reserven und außerordentliche Abschreibungen im Zuge der Fusion zur IS Teledata waren im Vorfeld der Zahlenbekanntgabe mit hoher Unsicherheit behaftet und damit nur annähernd schätzbar. Entsprechend unterscheiden sich die tatsächlich veröffentlichten Zahlen mit unseren Schätzungen. Die qualitativen Aussagen bestätigen dennoch unser Bild von dem Unternehmen. Während der ehemalige Bereich Technologies mit einem Umsatzrückgang zu kämpfen hat, entwickelt sich der Bereich Media sowohl auf Umsatz – als auch Ertragsebene positiv. Durch die Synergien und Skaleneffekte im Zuge der Fusion zur IS Teledata erwartet OnVista, dass dieser Bereich im laufenden Jahr auch ohne nennenswertes Umsatzwachstum im Ergebnis positiv abschließen wird. OnVista rechnet für 2004 mit einem Umsatz von über 5 Mio. Euro; der Umsatzrückgang zum Vorjahr ist optischer Natur, da die ehemalige Technologies in 2004 nicht mehr auf Umsatzebene konsolidiert wird. Das EBIT und EBITDA soll deutlich verbessert werden und das EBT soll positiv sein, allerdings wurden keine weiterführenden Angaben gemacht. Wir halten dies insgesamt für darstellbar und hatten dies in unserer ursprünglichen Schätzung berücksichtigt. Da OnVista vor kurzem das Gesundheitsportals A Med-World als neues Geschäftssegment übernommen hat (die Eingliederung erfolgt in die Media), haben wir unsere Schätzung unter Revision genommen. Wir rechnen damit, dass bei der Analystenkonferenz Anfang April weitere wichtige Informationen weitergegeben werden, die eine konkrete Umsatz- und Ergebnisschätzung ermöglichen werden. Wir rechnen damit, dass wir unsere Schätzungen erhöhen werden. Unser aktuelles Votum ist Halten; eine Hochstufung im Zuge neuer Schätzungen ist möglich.